

Regen-Chaos beim Markt Schwaben Kultursommer: Improvisation und Zusammenhalt

Erfahren Sie, wie Kunst und Kultur in Markt Schwaben improvisierten, als das Wetter ihre Pläne durchkreuzte. Alle Infos zum wetterbedingten Chaos am Wochenende.

Feucht und grau statt bunt und fröhlich

Das Wochenende in Markt Schwaben sollte ein Fest der Vielfalt und Freude sein. Geplante Aktivitäten wie die Sommernacht im Kunsthof, das Sommerfest der Kolpingfamilie, der Sommermarkt am Marktplatz und viele weitere Veranstaltungen versprachen bunte Unterhaltung für die Bewohner. Doch das Wetter hatte andere Pläne.

Die Organisatoren sahen sich bereits am Freitagabend mit düsteren Wetterprognosen konfrontiert. Die Kolpingfamilie musste ihren Jazz-Frühschoppen im Freien absagen, während die Aktivkreis Kunst und Kultur mit der Sommernacht vor der Alten Trödelei kämpfte.

Ein plötzlicher Starkregen und orkanartige Böen zwangen die Verantwortlichen dazu, schnellstmöglich abzubauen und die Veranstaltung in Sicherheit zu bringen. Trotz der nassen Überraschung gelang es den Helfern, die Technik zu retten und den Auftritt des Liedermachers Bob Eberl im improvisierten Künstler-Café fortzusetzen.

Der Samstagabend brachte nicht nur Regen, sondern auch eine gestrichene Gala und verschobene Aufführungen am Weiher.

Dennoch hielt der Tansania-Tag der evangelischen Kirche und das interne Festnachmittag im Heimatmuseum stand.

Am Sonntag mussten die Standbetreiber auf dem Sommermarkt bei stetigem Regen ihre Waren schützen, während geplante Musikdarbietungen abgesagt und der Marktverkauf verkürzt wurden.

Trotz des feuchten und grauen Wochenendes schweißte die Herausforderung die Gemeinschaft in Markt Schwaben zusammen und zeigte, dass Flexibilität und Zusammenhalt auch in unerwarteten Situationen gelebt werden können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de